



Donnerstag, 28.3.2024

SVP Nidau begrüsst die Auflösung der Projektgesellschaft AGGLOlac und der Planungsvereinbarung

Sehr geehrte Medienschaffende

Gestern wurde bekannt, dass sich die Projektgesellschaft AGGLOlac - die Trägerschaft der beiden Städte Biel und Nidau sowie dem Investor, Mobimo - sich selbst und auch die Planungsvereinbarung auflöst. Es wurde offenbar vereinbart, dass es zu keinen Ausgleichszahlungen kommt. Das investierte Geld ist auch nicht gänzlich verloren, da zahlreiche Grundlagen wohl nach wie vor verwendet werden können. Es ist nun auch klar, dass die Vision AGGLOlac definitiv beerdigt ist und dass es auch keine „abgespeckte“ Variante geben wird.

Die SVP Nidau ist über diesen Entscheid sehr erfreut, denn wir haben das umstrittene, völlig überrassene AGGLOlac-Projekt damals schlussendlich leider bekämpfen müssen. Die hitzige Debatte am 18. März 2021 gipfelte im ablehnenden historischen Stichtentscheid des damaligen Nidauer Stadtratspräsidenten, Markus Baumann. Die Stadt Nidau wurde damit vor den untragbaren Risiken und Folgekosten der AGGLOlac-Überbauung gerettet, die uns mit den damaligen Verträgen auferzungen worden wären.

Es wurde vor tragischen Konsequenzen gedroht, sollten die Stadtparlamente in Biel und Nidau dem Projekt nicht zustimmen. Das Gegenteil ist nun eingetreten.

Der Weg ist nun frei für eine neue, bodenständige und vernünftige Planung des Gebiets unter Nidauer Federführung. Die beiden SVP-Stadträte, Markus Baumann und Leander Gabathuler, wirken im neuen breit abgestützten [Verein „atelier - seepark nidau bord du lac“](#) mit, um dabei mitzuhelfen, dass eine neue Entwicklung des Gebiets erfolgreich wird.

Wir ermutigen alle dazu, sich an der [Umfrage des Vereins](#) zu beteiligen, um Ideen für eine neue Planung zu sammeln. Für die SVP Nidau ist klar, dass das ehemalige Expo-Gelände weiter entwickelt werden soll. Die Bevölkerung soll dabei eng eingebunden werden.

Für Rückfragen:

Markus Baumann, Präsident SVP Nidau, Stadtrat, Tel. +41 79 510 23 51